

Mehr als 10000 Besucher bei Angeboten in Alter Wache



Der neu zusammengestellte Vorstand des Seniorenzentrums Alte Wache: (von links) Helmut Ehrichs, stellvertretender Vorsitzender, Inge Knoke, neue Schriftführerin, Ute Lehmann, alte und neue Beisitzerin, Gerd Göde, Vorsitzender, Werner Orthmann, Kassenwart, Bernd Ansteeg, Beisitzer; die neu gewählte Beisitzerin, Renate Thielker fehlt auf dem Bild. Foto: Seniorenzentrum Alte Wache Leeste

Seniorenzentrum zieht positive Jahresbilanz / Vorstand will weitere Helfer für Vereinsbüro einarbeiten

Auf ein „wieder einmal“ sehr erfolgreiches Jahr hat kürzlich der Verein Seniorenzentrum Alte Wache zurückgeblickt. Das war der Tenor des Berichts des Vorsitzenden Gerd Göde auf der Mitgliederversammlung.

Demnach hatten mehr als 10000 Teilnehmer bei den 27 wöchentlichen beziehungsweise monatlichen Angeboten mitgemacht. 82 ehrenamtliche Helfer hatten die Gäste in mehr als 7600 Stunden betreut.

Sowohl das Sommerfest als auch das Adventscafé waren laut Göde zwei Höhepunkte, die viele Besucher in Anspruch nahmen.

Im Anschluss an den Bericht von Göde stellte Inge Bösche die vielen Tagesausflüge, Kurzreisen und Fahrradtouren vor und informierte die Anwesenden auch über geplante Reisen und Touren für dieses Jahr.

Personelle Probleme gab es durch den krankheitsbedingten Ausfall im Vereinsbüro. Durch die sehr schnelle Unterstützung von zwei Helferinnen konnten die dringendsten Arbeiten kompetent erledigt werden, teilt der Vorsitzende weiter mit.

Der Vorstand plant, dass künftig weitere Helfer für das Vereinsbüro eingearbeitet werden, um plötzliche Ausfälle schnell kompensieren zu können.

Die Mitglieder genehmigten den Finanzbericht und den Haushaltsplan 2019 von Kassenwart Werner Orthmann. Die Revisorin bescheinigte eine fehlerfreie Buchführung und empfahl der Versammlung, den Vorstand zu entlasten. Was dann auch geschah.

Der beschlossene Antrag aus der vorvergangenen Mitgliederversammlung, die Anzahl der Beisitzer von drei auf vier zu erhöhen, fand keine Mehrheit.

Am Ende bedankte sich Gerd Göde sowohl bei Margret Garlich für die langjährige Tätigkeit als Schriftführerin als auch bei Hannelore Lenz für vier Jahre Tätigkeit als Beisitzerin und übergab jeweils einen Blumenstrauß.